Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 385.

No. 253. Dienstag, den 29. October 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. October 1839.

Die Herren Kaufleute Toussaint nebst Sohn aus Königsberg, Rogge aus Bremen, C. Wiese aus Stettin, Herr Oberst-Lieut. v. Gruben aus Comßow, Herr Capitain-Lieutenant Grönn aus Norwegen, log. im engl. Hause. Frau Commerzienräthin Baum und Familie von Berlin, Herr Gutsbesitzer Herzog und Frau von Gertz, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Reicher auf Lipnicken bei Thorn, Wiebe aus Radczciejewo, log. im Hotel de Thorn. Herr Kleidermacher C. F. Haushoff von Berlin, Herr Lehrer Brunner von Stolpe, Herr Feuerwerker Schröder von Stralsund, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Am 15. d. M. ist in dem Hammerteiche der Wittwe Burau zu Schmierau ein unbekannter männlicher Leichnam zwischen 40 bis 50 Jahr alt, 3 Zoll über das Maaß groß, schwarzem Haare, gesunden Zähnen, bekleidet mit einem olivengrünem Tuchrock, schwarzer Binde, bunten halbseidenen Weste, blauen Tuchhosen und Stiefeln, gefunden worden.

Wer über die persönlichen Verhältniße oder die Todesart Auskunft zu geben vermag, wird um Anzeige ersucht.

Neustadt, den 21. Oktober 1839.

Königl. Preuß. Landgericht.

Avertissements.

2. Der Land- und Stadtgerichts-Rath Rist zu Danzig und dessen verlobte Braut, das Fräulein Mathilde Baum, haben vor Eingehung ihrer Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 9. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienwerder, den 19. October 1839.

Königl. Oberlandes-Gericht.

3. Mehreres altes Eisenwerk, Ketten und einige alte unbrauchbare Bau-Utensilien, sollen

Freitag, den 1. November c. Vormittags 9 Uhr

auf dem Mühlenhofe in der Böttchergasse an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Danzig, den 26. October 1839.

Die Bau-Deputation.

4. Da in den am 9. September und am 9. October a. c. abgehaltenen Lizitations-Terminen Behufs Verpachtung der Bernsteingräberei-Nutzung im hiesigen Forstrevier keine annehmbaren Gebote erfolgt sind, so steht hierzu ein anderweitiger Termin

auf den 16. (Sechszehnten) November a. c. Nachmittags 2 Uhr

in meinem Geschäfts-Locale an, wozu Pachtlustige mit dem ergebenen Hinzufügen eingeladen werden, daß die Forst-Orte, in welchen die Gräberei stattfinden kann, von Förstern Groll zu Mattemblewo, Grunow zu Schäferei, Ballerstädt zu Columbia, und Bartelt zu Wittomin, auf vorheriges Anmelden angewiesen, die Bedingungen aber im Termin bekannt gemacht werden sollen.

Oliva, den 24. October 1839.

Der Oberförster Fritsche.

Verlobung.

5. Die gestern vollzogene Verlobung unserer ältesten Tochter Amalie mit dem Aktuarius Herrn v. Radomski, zeigen wir Freunden und Bekannten ganz ergebenst an.

J. Erpenstein,

Danzig, den 28. Oktober 1839. R. Erpenstein.

Als Verlobte empfehlen sich: Amalie Erpenstein,

Oskar v. Radomski.

Entbindungen.

6. Die heute 7½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Sohne, zeigt seinen Freunden, statt besonderer Meldung, hiermit ergebenst an

E. Falkenberg.

Den 28. October 1839.

7. Heute Abends um 10 Uhr wurde meine liebe Frau geb. Goldschmidt von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden, welches Freunden und Bekannten ergebenst anzeigt Dr. Jacobson.

Braunsberg, den 25. October 1839.

Anzeigen.

8. Ich wohne jetzt bei Herrn de le Roi, Brodtbänken- und Pfaffengassen-Ecke № 709. Dr. Blume.

9. Stadtgebieth № 37. hat sich am 25. d. ein Hühnerhund gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertions-Gebühren und der Futterungskosten sogleich in Empfang nehmen.

10. Einem resp. Publikum empfehle ich mich in Anfertigung **sauberer** und **eleganter Buchbinder-** und **Papparbeit**, und verspreche reelle u. möglichst billige Bedienung. Mein Etablissement ist im Hause des Herrn Brey, Glockenthor № 1971. J. Hadlich,

Buchbinder und Galanterie-Arbeiter.

11. Auf einem Amte, hinter Stargardt, kann ein junger Mann die Oekonomie, Brennerei und Brauerei mit inbegriffen erlernen. Das Nähere Frauengasse № 839.

12. Es kann ein Brandtwein-Brenner, der auch zugleich die Bier-Brauerei versteht, unter guten Bedingungen sogleich auf einem Amte hinter Stargardt in Dienst treten. Das Nähere Frauengasse № 839.

13. Alle diejenigen, welche an meinen verstorbenen Ehemann den Hofbesitzer Salomon Bluhm eine Forderung haben, werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb sechs Wochen bei dem Schulzen Herrn Preuß in Schönau zu melden, dieselben namhaft zu machen und die nöthige Bescheinigung beizubringen, wo ihnen alsdann, nachdem die Richtigkeit erwiesen ist, sofortige Zahlung geleistet werden wird. Wer sich in der genannten Frist nicht meldet, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn auf seine Forderung fernerhin nicht mehr Rücksicht genommen werden wird.

Sperlingsdorf, den 25. October 1839.

Maria Helene Bluhm geb. Janzen.

14. Von jetzt ab wohne ich Fischmarkt № 1850. und empfehle mich meinen geehrten Kunden in Rohrsitzflechten, so wie in Verfertigung aller Gattungen Putzmacher-Rohr. August Krause, Stuhlmachermeister.

15. Alle diejenigen, welche Gewächse zu überwintern wünschen, werden ersucht mir selbige zuzusenden, indem in meiner Orangerie noch viel Raum ist.

J. Böhm,

Langefuhr № 67., an dem Wege nach Jäschkenthal.

16. Eine gute conservirte Mangel mit allem Zubehör, wird gekauft Frauengasse № 839.

17. Wer einen am 22. d. M. entlaufenen braunen Hühnerhund mit weißer Brust und Füßen Poggenpfuhl № 381. abliefert, erhält eine angemessene Belohnung.

18. **Gewerbeverein.**

Mittwoch den 30. October Abends 6 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Vortrag.

Literarische Anzeigen.

19. Bei Fernbach in Berlin ist so eben erschienen und in Danzig, Jopengasse № 598. in **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung zu haben:

Jüdisch-Mosaischer Religions-Unterricht für die israelitische Jugend. Ein für den öffentlichen, auch Privat- und Selbst-Unterricht sich eignendes Lehrbuch der Hauptreligionswahrheiten und Lehren des Judenthums. Bearbeitet und auf dringendes Verlangen herausgegeben von Salomon Pleßner. Gr. Octavo. Brochirt. Preis 1 Rthl.

20. In der **Gerhardschen** Buchhandlung, Langgasse № 400., ist zu haben:

Die Vorschriften des Allgemeinen Landrechts über Rheeder, Schiffer und Befrachter, Haverei und Seeschäden, Versicherungen und Bodmerei. 8vo. Brochirt. Preis 8 Sgr.

Vermiethungen.

21. Breit- und Junkergassen-Ecke № 1914. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

22. Breitgasse № 1232. ist ein meublirter Saal zu vermiethen.

23. Poggenpfuhl № 354. ist eine Wohnung zu vermiethen, mit gemalter Stube, Küche, Kammer und Boden, und sogleich zu beziehen.

24. Heil. Geistgasse № 782. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Auctionen.

25. Mittwoch, den 30. October 1839, Vormittags um 9 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler auf dem Holzfelde, dicht an der Aschbrücke, vom Poggenpfuhl

kommend rechter Hand gelegen, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

Eine Parthie Baubalken und Mauerlatten, Kreuzhölzer, Dachlatten und Keilen.

500 Stück trockene 3. u. 4-zöllige Bohlen von 3 bis 45 Fuß Länge,
800 " " 1½-zöllige Dielen von 45 Fuß Länge,
400 " " 1-zöllige Futterdielen von 30 Fuß Länge,
so wie ferner eine Parthie trockenes Schwarten-Brennholz.

Diese Holzwaaren werden bei irgend annehmbaren Geboten bestimmt zugeschlagen, und da solche sowohl zum hiesigen Verbrauch als theilweise auch zur Verschiffung geeignet sind, wird es der Aufmerksamkeit der Liebhaber empfohlen, die Gelegenheit zu einer billigen Auswahl zu benutzen. Momber & Görtz.

26. Freitag, den 1. November 1839, Vormittags um 10 Uhr, wird der Weinmäkler Jantzen in der Königl. Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Courant unversteuert verkaufen:

Einige Fässer frisches Barclay-Porter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

27. Fremde wie auch eigengemachte Hut-, Hauben-, und Ball-Blumen, sind in großer Auswahl für möglichst billige Preise zu haben, Frauengasse 832.
A. Piegut.

28. Stockholmer Dylta-Braunroth in Fässern, ächtes Campeche-Blauholz in Stücken, Pockholz, Buchsbaumholz, frische dünnschälige Pommeranzen-Schaalen, leichten Bimstein, orangen Schellack, engl. Schwarz in 1 ℔ Päckchen, Bleiweiß, grünen, schwarzen und grauen Ocker, engl. Patent- oder Tunnel-Cement und neu gesottene trockene Pferdehaare, erhält man billig bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

29. **Sorauer Tafel-Wachs-Lichte, 4, 5, 6 und 8 Stück aufs Pf., empfehlen zur gefälligen Abnahme, C. A. Sack & Co., Hundegasse № 285.**

30. Von einer neuerdings erhaltenen Zusendung engl. Strickgarne, so wie zum Brodiren aller Arten Wolle, Canavas und Strickperlen in großer Auswahl, offerirt zum billigen Preis J. v. Niessen, Langgasse № 526.

31. Ein Halbwagen in C-Federn ruhend, steht Pfefferstadt № 121 zum Verkauf.

32. **Aechte Teltower Delikates-Rübchen** das Pfund a 4 Sgr. (bei Metzen billiger), rothen und weissen Sago a 3 Sgr., schönen Reis a 4 Sgr., schönste Graupe a $1\frac{1}{2}$ Sgr., beste trockene Kirschen a $2\frac{1}{2}$ Sgr, schöne trock Pflaumen a $1\frac{1}{2}$ und 2 Sgr., geschältes Backobst a 4 Sgr, fetten Mai-Käse a 3 Sgr pro Pfund, so wie viele andere Gewürz-Waaren empfehlen zum billigsten Preise

C. H Preuss & Co, Holzmarkt No. 1339, am Breitenthor, daselbst ist auch ein grosser Ofen von Schmiedeeisen zum Verkauf.

33. **Auffallend billiger Verkauf im Schützenhause** am Breitenthor, Bettzeuge a 4, Parchend a 4, Piquee a 4, Baumsin a 3, Bastard a 5 Sgr. pro Elle, ¼ Dutzend Schürzen 20, ¼ Dutzend Tücher 12 Sgr.

34. ═══ Die so schnell vergriffenen Exemplare des beliebten Liedes aus Czaar und Zimmermann, sind aufs Neue a 5 Sgr., so wie der vollständige Clavier-Auszug dieser Oper für 6 Rthlr. zu haben, in der Musikalienhandlung von C. A. Reichel.

35. Langgarten № 233. steht ein großer, geschnitzter, nußbaumener Kleiderschrank zum Verkauf. Das Nähere Poggenpfuhl № 381.

36. Creasleinen in allen Nummern, Creas- und Damast-Gedecke, Handtücher, Kaffee-Servietten, Teppiche, Wiener-Cords, Parchente und Flanelle, werden zu den Fabrikpreisen verkauft in der Leder- und Drillich-Handlung des

Samuel Schwedt, Jopengasse № 565.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

37. Die beiden Tagnetterbuden auf dem Kohlenmarkt № 19. und № 60., sollen auf freiwilliges Verlangen

Mittwoch, den 30. October d. J. Mittags 12 Uhr,

an Ort und Stelle an den Meistbietenden gegen baare Zahlung einzeln verkauft werden. Die Grundbriefe sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

38. Zum Verkaufe des Grundstücks in der Heil. Geistgasse № 755., steht der Schlußtermin auf

Dienstag den 29. October d. J. Nachmittags von 4—6 Uhr

im Artushofe an, wozu Kaufluſtige hiermit eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal - Citation.

39. Im Hypothekenbuche des Grundstücks B. LVI. № 8. zu Römersdorf stehen auf Grund des adtariellen Kauf-Contracts vom 1. September 1806 für den

Jacob Kuhn den ältern Rubrica III. № 3. u. 4. 536 Rthl. 29 gr., an rückständigen Kaufgeldern und Leibgedinge unterm 15. Juni 1810 eingetragen; Schuldner ist der Jacob Kuhn der jüngere, es ist indeß vom jetzigen Besitzer des verpfändeten Grundstücks, Einsassen Michael Perschon die Quittung der Erben des genannten Gläubigers über beide Posten beigebracht, und das Aufgebot des angeblich verloren gegangenen gedachten Hypothekendocuments beantragt.

Demnächst werden alle diejenigen, welche an die gedachten Posten und das darüber ausgestellte Instrument als Eigenthümer, Cessionaire, Pfand- oder sonstige Briefsinhaber, Anspruch zu haben hätten, zu dem

am 6. November c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Klebs an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine hierdurch unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben ihrer Ansprüche daran für verlustig, die Instrumente für amortisirt erklärt und mit Löschung beider Posten verfahren werden soll.

Elbing, den 5. Juli 1839.

Königlich Preußisches Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 28. October 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	$45\frac{1}{8}$	45
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	$100\frac{1}{3}$	$100\frac{1}{3}$
Berlin, 8 Tage. . . .	100	—
— 2 Monat . . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	—
Friedrichsd'or. . . .	—	—
August d'or.	169	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Am Sonntage den 20. October sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Compagnie-Chirurgus Gottlob Lehmann hieselbst mit Igfr. Emilie Eschner.

Königl. Kapelle. Der Bürger und Schuhmacher Michael Hyacint Blachowski mit seiner verlobten Braut Fräulein Carolina Mathilde v. Jendrzejewska.

Der Arbeitsmann August Ferdinand Kabrowski mit seiner verlobten Braut Anna Maria Schönowski.

St. Johann. Der Handlungsdiener Herr Carl Gustav Lange und Igfr. Emilie Louise Kniess.

St. Trinitatis.	Der Bürger und Schuhmacher Michael Hiazint Blochowski mit Fräulein Caroline Mathilde v. Jendrezejewska.
St. Catharinen.	Der Oeconom Herr Johann David Eduard Tuchel mit seiner verlobten Braut Franziska Kemkowska.
St. Bartholomäi.	Der Bürger und Kleidermacher Herr Heinrich Eduard Halpaap mit Igfr. Juliana Justina Walter.
	Der Schuhmachergesell Friedrich Wilhelm Kaczinowski mit Igfr. Carolina Charlotta Markward.
St. Barbara.	Johann Hoffleit, Hautboist des 5ten Infanterie-Regiments, mit Frau Juliane Henriette geb. Siegert separirte Büttner.
	Der Arbeitsmann Franz Pawlowski mit Igfr. Anna Maria Rutenburg.
	Der Arbeitsmann Johann Wölm mit Maria Weiß.
St. Salvator.	Der Bürger und Fuhrmann Martin Gottlieb Kragel mit Igfr. Anna Florentine Maschak.
Dominikaner.	Der Arbeitsmann, Junggesell, Gustav Dullack mit der Wittwe Anna Maria Knopski geb. Kroll.
Karmeliter.	Der Arbeitsmann, Wittwer, Simon Modrczicki mit der Wittwe Anna Moldehn geb. Pawlowski.
Heil. Leichnam.	Der Beckenschlägergeselle Friedrich Adolph Wugk mit Igfr. Caroline Wilhelmine Barowski zu Schellingsfelde.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 13. bis den 20. October 1839
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 24 geboren, 22 Paar copulirt,
und 49 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 23. October angekommen.

H. P. Petersen — 3 Geschwister — Arnies — Ballast. Fr. Böhm & Co.

Gesegelt.

G. A. Nieveen — göde Verwachting — Amsterdam — Getreide.
R. Reinders — jonge Rose — Gröningen — Holz.
H. Ketelar — de Hinse — Harlingen —
G. N. Hyedenberg — Walferden — Wisby — Ballast.

Wind S. O.

Hiezu eine Extra-Beilage.

Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 253. Dienstag, den 29. October 1839.

Sanft entschlief nach vierzehntägigem Leiden, gestern um zehn Uhr Abends, an gänzlicher Entkräftung, im 75sten Jahre ihres Lebens, unsere geliebte Mutter

Frau **Anna Auguste Reinick** geb. **v. Petersson.**

Tief betrübt zeigen wir unsern Verlust mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst an.

Langefuhr, den 27. October 1839.

George Reinick, Stadt-Oberförster zu Kobbelgrube,
Juliane Reinick,
Emilie Reinick,
Clementine Reinick.